

Protokollauszug

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.08.2019

Top 7 Vorstellung der Beratungsstelle pro Familia

Frau von Bülow stellt die Arbeit der Beratungsstelle pro Familia vor. Die Vorstellung wird diesem Protokoll als Protokollanlage_TO7 beigefügt.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Uelzen, den 20.09.2021

Landkreis Uelzen
Der Landrat
i. A.

Pro familia Beratungsstelle Uelzen

Pro familia ist eine nicht staatliche und unabhängige Organisation, die als Fachverband zu allen Themen rund um Sexualität, Schwangerschaft, Partnerschaft und Verhütung berät.

Pro familia Uelzen gehört zum Landesverband pro familia Niedersachsen, zu dem 19 BST gehören.

Die Beratungsstelle Uelzen gibt es seit 41 Jahren.

Wir sind 4 Kollegen, 3 Sozialpädagogen und 1 Verwaltungskraft, alle in TZ.

Ein paar Zahlen :

Wir hatten im letzten Jahr insgesamt **592** Beratungen, davon waren **269** Menschen aus der Stadt Uelzen und **233** aus dem Landkreis Uelzen. Die Zahlen aus Stadt und LK halten sich mit kleinen Schwankungen ungefähr die Waage.

Unsere Beratungsangebote:

Ein großer Bereich ist die **Schwangerenberatung und Beratung werdender Eltern**.

Bei uns können sich alle über gesetzliche Ansprüche wie Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld, ALG II, Familienzuschlag etc. informieren.

Außerdem besteht die Möglichkeit bei uns einen Antrag bei der Stiftung Mutter und Kind zu stellen, die eher einkommensschwachen Familien finanzielle Unterstützung für die Babyerausstattung gewährt. Dieses Angebot wird gerne in Anspruch genommen und ist für uns immer eine gute Gelegenheit mit den Schwangeren und Paaren ins Gespräch zu kommen. Manchmal werden dann verschiedene Problemlagen der Schwangeren deutlich: finanzielle Sorgen, Beziehungsprobleme, Trennung während der Schwangerschaft, sehr junge Schwangere, psych. Probleme etc. Hier bieten wir, wenn gewünscht auch weitere Beratungsgespräche an oder verweisen an andere Institutionen. Bei größeren Problemen begleiten wir im Hinblick auf frühe Hilfen manchmal auch den 1. Termin beim Jugendamt.

Wir führen auch die gesetzlich vorgeschriebene **Schwangerschaftskonfliktberatung** durch. Das heißt wir beraten auch Schwangere und Paare, die einen Schwangerschaftsabbruch erwägen.

Wir versuchen die Frauen dabei zu unterstützen eine Entscheidung zu treffen, zeigen ihnen mögliche Hilfen auf, beraten aber in jedem Fall ergebnisoffen.

2014 ist durch das Gesetz der vertraulichen Geburt noch eine weitere Aufgabe für die Schwangerenberatung hinzugelommen. Frauen könne dann unter Federführung der Schwangerenberatungsstelle ihr Kind medizin. Betreut unter einem Pseudonym anonym zur Welt bringen.
Bisher hatten wir 1 vertrauliche Geburt.

Weitere Beratungsangebote sind die **Paarberatung**, die auch recht gut angenommen wird und die **Trennungs- und Scheidungsberatung**. Diese stellt eine Erstinformation dar, was bei einer Trennung oder Scheidung zu beachten ist und informiert über möglich finanzielle Hilfen und ersetzt keine rechtliche Beratung.

Unser 2. großer Arbeitsbereich sind Workshops im Bereich sexuelle Bildung für Schüler und Jugendliche, sowie Fortbildungen für Tagespflegepersonen und Erzieher, sowie Elternabende in Schulen und KITAS.

Die Schulveranstaltungen sind meist recht rasch ausgebucht. Wir bieten das in der Regel 1 mal die Woche in unseren Räumlichkeiten an. Die Lehrer melden sich bei uns, besprechen mit meine Kollegen, die auch eine spezielle sexualpädagogische Fortbildung haben spezielle Schwerpunkte als Ergänzung zum Sexualkundeunterricht oder wenn Themen in der Klasse gerade aktuell sind.

Vor der Veranstaltung sammeln die Lehrer anonym Fragen der Schüler zu den Themen Körperwissen, Freundschaft, Liebe und Sexualität ein, die dann in den Veranstaltungen altersentsprechend beantwortet und thematisiert werden. D.h. die Kinde bestimmen, was sie wissen wollen , ihnen wird nichts übergestülpt.

Aufgrund des schon sehr frühen Zugangs zum Internet werden die Kinder schon recht früh mit pornographischem Material konfrontiert, das mache stark verunsichert und auch irrealen Vorstellungen über Sexualität hervorruft. Hier gilt es die Jugendlichen zu unterstützen.

Großen Wert legen die Kollegen darauf den Kindern zu vermitteln, das sie ihre eigenen Grenzen und Gefühle ernst nehmen und ebenfalls die der anderen. Sollte es zu einer Grenzverletzung kommen werden die Schüler informiert wie und wo sie sich am besten Hilfe holen können.

Wir finden diese Workshops einen wichtigen Beitrag zur PRÄVENTION von Grenzüberschreitungen und sex. Missbrauch, Frühschwangerschaften und sex. übertragbaren Krankheiten.

Immer mal wieder ist dieses Thema auch explizit von den Lehrern gewünscht, wenn in der Klasse solche Grenzüberschreitungen vorgekommen sind. Meine

Kollegen bereiten dann eine Veranstaltung mit besonderem Schwerpunkt auf diese Thematik vor.

Bei Fortbildungen und Elternabenden geht es auch immer wieder um das richtige Einschätzen von Situationen, sei es bei Doktorspielen im Kindergarten oder bei pubertärem Übermut in der Schule.

Ein Wort noch zur Finanzierung unserer Arbeit:

80 % nds. Landesamt, Mitgliedsbeiträge, kostenpflichtige Angebote und natürlich ganz wichtig , die Unterstützung durch die Kommunen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch mal ausdrücklich beim Landkreis Uelzen für die langjährige Förderung unserer Arbeit bedanken.